



Historisches Museum Frankfurt

Grab auf dem Peterkirchhof

Auf der Fotografie ist der damals irrtümlich als "Grab der Frau Rath" (Johann Wolfgang Goethes Mutter) neu hergerichtete Platz auf dem Sankt Peters-Kirchhof zu sehen.

Der Frankfurter Fotograf Carl Friedrich Mylius erfasste in seinen Fotografien vornehmlich den radikalen Wandel des Stadtbildes in der Entwicklung Frankfurts zur Industriemetropole. Mittelalterliches Stadtbild, gründerzeitliche Neubauten und den Verfall der Altstadtgassen hielt Mylius in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in zahlreichen Abzügen fest. Sein fotografisches Atelier befand sich in der Biebergasse 3. Von seinen Aufnahmen sind rund 800 verschiedene Stadtansichten bekannt. Ein großer Bestand des Fotografen wird heute im Historischen Museum Frankfurt aufbewahrt.

Informationen

1880 (Datierung)

Dokumentarfotografie, Stadtopographie
Fotografie, Dokumentarfotografie
Albuminabzug

Historisches Museum Frankfurt
Inv. C02754
